

Hohen Neuendorf, den 14. Juni 2016

Bebauungsplan für Bergfelde Zentrum West

Antragstext

Die Verwaltung wird beauftragt den bestehenden Bebauungsplan für das Gebiet Bergfelde nordwestlich der S-Bahn, begrenzt durch Mittelstraße, Sommerstraße, Bahnstraße und der Bahn (im Kern Flurstück 1222/19), in enger Abstimmung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu überarbeiten.

In Analogie zum Vorgehen beim Bebauungsplan Nr. 48: "Nördlich S-Bahnhof Bergfelde, Stadtteil Bergfelde" soll auch hier der bestehende Bebauungsplan „Ortsmitte Bergfelde“ aktualisiert und modernisiert werden.

Ein erster Entwurf ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bis zum Oktober 2016 vorzulegen.

Bis der neue Bebauungsplan rechtsgültig ist, soll eine Veränderungssperre gelten. Hierzu soll die Verwaltung alle notwendigen Maßnahmen durchführen.

Begründung

Gerade im Zentrum Bergfelde hat sich gezeigt, dass der bestehende Bebauungsplan nicht geeignet ist um die städtebauliche Entwicklung im Ortskern Bergfelde nach den Vorstellungen von Einwohnern und Abgeordneten zu gewährleisten. Damit wir hier nicht erneut auf die Regelungen eines über 20 Jahren alten Bebauungsplans, der nicht den Anforderungen einer moderne Bauleitplanung entspricht, festgelegt sind, sollte hier die mögliche städtebauliche Entwicklung beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Josef Andrie".

Josef Andrie
(Fraktionsvorsitzender)